



Havixbeck

Kolpingfamilie

Kolpingfamilie Havixbeck • Schützenstr. 91 • 48329 Havixbeck

Herrn Bürgermeister
Klaus Gromöller
als Vorsitzender des Rates der Gemeinde Havixbeck
Willi Richter Platz 1
48329 Havixbeck

Vorsitzende
Claudia Thier
Schützenstraße 91
48329 Havixbeck
Tel. 0 25 07/5729010

17. Dezember 2014

Betr. Bürgerantrag nach §24 Gemeindeordnung

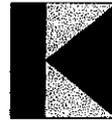
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gromöller,

Wir bitten Sie, den unten stehenden Text des Bürgerantrages in der öffentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde Havixbeck am 18. 12. 2014 zu verlesen.

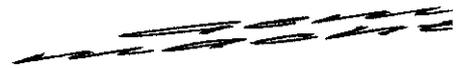
„Aus der Tagespresse haben wir erfahren, dass in zwei Gemeinden des Kreises Coesfeld ein Pilotprojekt zur Abfuhr von Altkleidern durch die Fa. Remondis gestartet werden soll. Nochmehr sind wir jetzt überrascht in der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 3. 12. 2014 zu lesen, dass auf Anfrage des Ratsmitglieds Dirk Rosenbaum, ob die Gemeinde Havixbeck sich ebenfalls an diesem Projekt beteiligt. Die Antwort der Verwaltung lautet: „Ja, die Gemeinde beabsichtigt, sich daran zu beteiligen. Der Test dient der Erprobung eines flächendeckenden Sammelsystems für Altkleider.“Eine Information oder ein Gespräch mit den in Havixbeck derzeit ehrenamtlich tätigen Sammlern hat bisher aber nicht stattgefunden.

Seit geraumer Zeit ist der Kreisverband Coesfeld des Kolpingwerkes und anderer caritativer Organisationen mit den Verantwortlichen des Kreises/ der WBC im Gespräch um ein tragfähiges Konzept im Kreis Coesfeld für die Entsorgung von Altkleidern zu etablieren. Dabei bestand Konsens darüber, dass das für alle Gemeinden wertvolle ehrenamtliche Engagement der Vereine vor Ort geschützt werden muss. Seit mehreren Monaten wurden diese Gespräche nicht mehr fortgesetzt und auch mehrere Schreiben seitens der Kolpingfamilie blieben unbeantwortet. Mit Verwunderung müssen wir nunmehr feststellen, dass die WBC auf der Bürgermeistersitzung das o.g. Pilotprojekt vorstellen. Zu diesen Vorgängen hat der Vorsitzende des Kolpingwerkes Coesfeld auch in einem Schreiben an alle Bürgermeister des Kreises informiert.

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, sammelt, neben anderen caritativen Organisationen, die Kolpingfamilie seit mehr als 25 Jahren in Havixbeck Altkleider. Hierzu hat die Kolpingfamilie Equipment angeschafft und Räumlichkeiten angemietet in denen die gesammelten Gegenstände zu Lkw- Ladungen zusammengestellt und dann den zertifizierten Verwertern übergeben werden. Die Entsorgung und Verladung geschieht nur durch unentgeltliche Mitarbeit vieler Kolpingmitglieder in Havixbeck. Die Erlöse aus der Verwertung werden



Kolpingfamilie
Havixbeck



ausschließlich für soziale und caritative Zwecke vornehmlich in unserer Gemeinde weitergegeben. Dabei werden auch Projekte berücksichtigt welche ansonsten aus dem Gemeindehaushalt bestritten werden müssten.

Wir befürchten, dass durch die Unterstützung des Pilotprojekts die Begehrlichkeiten eines marktbeherrschenden gewerblichen Entsorgers weiter geweckt werden und durch die Hintertür die bisherigen Sammler aus dem Markt gedrängt oder zumindest geschwächt werden. Als Beispiel möchten wir hier die in der Vergangenheit auf gleiche Weise geänderte Abfuhr von Altpapier erwähnen.

Wir fordern die Gemeindeverwaltung und den Rat der Gemeinde Havixbeck auf, die beabsichtigte Teilnahme an dem Testverfahren unverzüglich zurückzunehmen. Weiterhin bitten wir Sie, Herr Bürgermeister Gromöller in den Bürgermeistersitzungen und durch Gespräche mit den Verantwortlichen des Kreises darauf hin zu wirken, dass die Schreiben des Kolpingwerkes beantwortet und die Gespräche seitens der WBC mit den caritativen Sammlern unverzüglich wieder aufgenommen werden. Ziel dieser Gespräche sollte auch sein, dass das gesamte Pilotprojekt auf Kreisebene nicht zur Durchführung gelangt. Im Übrigen weisen wir darauf hin, dass unter anderem die Nachbargemeinden Nottuln und Rosendahl nach Gesprächen den Kolpingvertretern vor Ort sich an diesem Pilotprojekt nicht beteiligen werden.

Wir würden es begrüßen wenn es auch in Havixbeck zu Gesprächen der Verwaltung und des Rates mit den hier vor Ort ehrenamtlich tätigen Sammlern kommen könnte. Darüber hinaus stehen wir für Rückfragen und Informationen jederzeit gerne zur Verfügung.“

Für die Kolpingfamilie Havixbeck

Claudia Thier

PS: Eine Kopie dieses Schreibens haben wir an die Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen Parteien übergeben.